

Weeze, 13. Dezember 2022

## **Haushaltsrede zum Haushalt 2023 der Gemeinde Weeze**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Kämmerer,  
liebe Ratsmitglieder\*innen und Fraktionsvorsitzende,  
sehr geehrte Vertreter\*innen der Presse,  
sehr geehrte Bürger\*innen,

im letzten Jahr habe ich meine Rede mit einem Zitat begonnen: „Das Wort „Kalter Krieg“ hat wieder Einzug in unsere Nachrichten gefunden und mit ihm die Angst vor einem Krieg an Europas Grenzen.“

Aus der Angst ist Gewissheit geworden, der Krieg ist zurück in Europa. Und dachten wir nach über 2 Jahren Pandemie, wir könnten durchatmen, stecken wir jetzt mitten in der nächsten Krise. Die Kosten explodieren, vor allem bei Treibstoff, Strom und Gas.

So stellt das kommende Jahr die Gemeinde und den Haushalt erneut vor weitere Herausforderungen. Wir haben den Haushalt gewissenhaft durchgearbeitet und sind zu dem Schluss gekommen, dass es keinen Punkt gibt, an dem man sinnvoll Ausgaben kürzen könnte, alle aufgeführten Investitionsmaßnahmen sind nötig.

Wir haben die Neubaugebiete in den letzten Jahren immer wieder kritisch erwähnt, wir haben darauf hingewiesen, dass der Zuzug neuer Bürger\*innen auch eine Anpassung in der Infrastruktur nach sich zieht. Das schlägt sich nun im Haushalt nieder.

*„Willkommen in der Realität der wachsenden Kommune.“ (E.Voss)*

Der Bau der Grundschule und der Feuerwehr, alles Investitionen zum Erhalt und Ausbau der Infrastruktur, sie sind nicht aufschiebbar, wer hier spart, spart am falschen Ende.

Kindergartenplätze, Schulplätze und nicht zuletzt die Verwaltung müssen mitwachsen und damit wachsen auch die Kosten.

Aus diesem Grund ist für uns auch die Neugestaltung der PC-Schule am Standort Bodelschwingstraße ein wichtiger Punkt. Hierfür wird ein hoher Betrag im Haushalt nötig sein. Wir brauchen die Schulplätze, wir müssen der PC-Schule die Möglichkeit geben zeitgemäße pädagogische Raumkonzepte umzusetzen und wir müssen dem Ganztagsrechtsanspruch ab 2026 nachkommen.

Dazu kommt, dass 2023 auf den Haushalt auch viele Unbekannte zukommen, bei vielen Investitionen werden die Plankosten aufgrund von gestiegenen Energie- und Materialkosten nicht gehalten werden können.

Dennoch stimmen wir – wie oben ja bereits angeklungen dem Haushaltsplan 2023 nebst eingebrachter Änderungsliste zu.

Dem Stellenplan stimmen wir auch zu, geben aber zu bedenken, dass die Lohnkosten in Zukunft stärker steigen werden als geplant. Es ist noch nicht abzusehen, wie der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst ausfallen wird.

In den nächsten Jahren werden wir den Gürtel enger schnallen müssen. In 2 Jahren werden die Rücklagen aufgebraucht sein. Wir müssen uns einen Handlungsspielraum schaffen für die nächsten Jahre, um nicht in das Haushaltssicherungskonzept zu fallen.

Wir brauchen also eine Vision für Weeze, wo wollen wir in 10, 20 oder 30 Jahren sein? Wie weit wollen wir noch wachsen? Wofür soll Weeze stehen?

Immer mehr Zukunftsforscher und Ökonomen mahnen zu einem Umdenken: Wachstum hat seine Grenzen, schon lange hat der Mensch ein ungesundes Maß an Wachstum erreicht, ob bei den Ressourcen oder beim Flächenverbrauch. Postwachstumsökonomie beginnt in der kleinsten Zelle, der Kommune. Denn gerade hier machen wir die

meisten Schulden, Schulden die zukünftigen Generationen tragen müssen. Als Politiker\*innen müssen wir mehr auf die Ängste der Bürger\*innen hören. Niemand da draußen hat Angst, dass es keine Schwarze 0 im Haushalt gibt, sondern den einen plagen die Sorgen, ob er die nächste Abschlagszahlung der Heizkosten begleichen kann, die andere, vor welchen Herausforderungen sie im Alter steht, weil wir die Klimaziele nicht erreichen. Wir müssen jetzt beginnen zukunfts-wirksam zu handeln.

*„Was nützt die Freiheit des Denkens, wenn sie nicht zur Freiheit des Handelns führt.“ (Jonathan Swift)*

Ich bedanke mich bei unserem Bürgermeister, der Verwaltung und bei allen Ratsmitgliedern für die immer stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. Zu guter Letzt möchte ich unserem neuen Kämmerer Daniel Mülders danken, der in seinem ersten Jahr keine einfache Aufgabe hatte.

**Jessica Kruchem**

Vorsitzende der Grünen/Bündnis 90 Ratsfraktion Weeze  
Sprecherin der Grünen/Bündnis 90 Weeze  
Sprecherin der Grünen/Bündnis 90 Kreis Kleve